

Medienmitteilung

Zürich, 8. Dezember 2008

jobpilot-Index® sinkt auf 201 Punkte

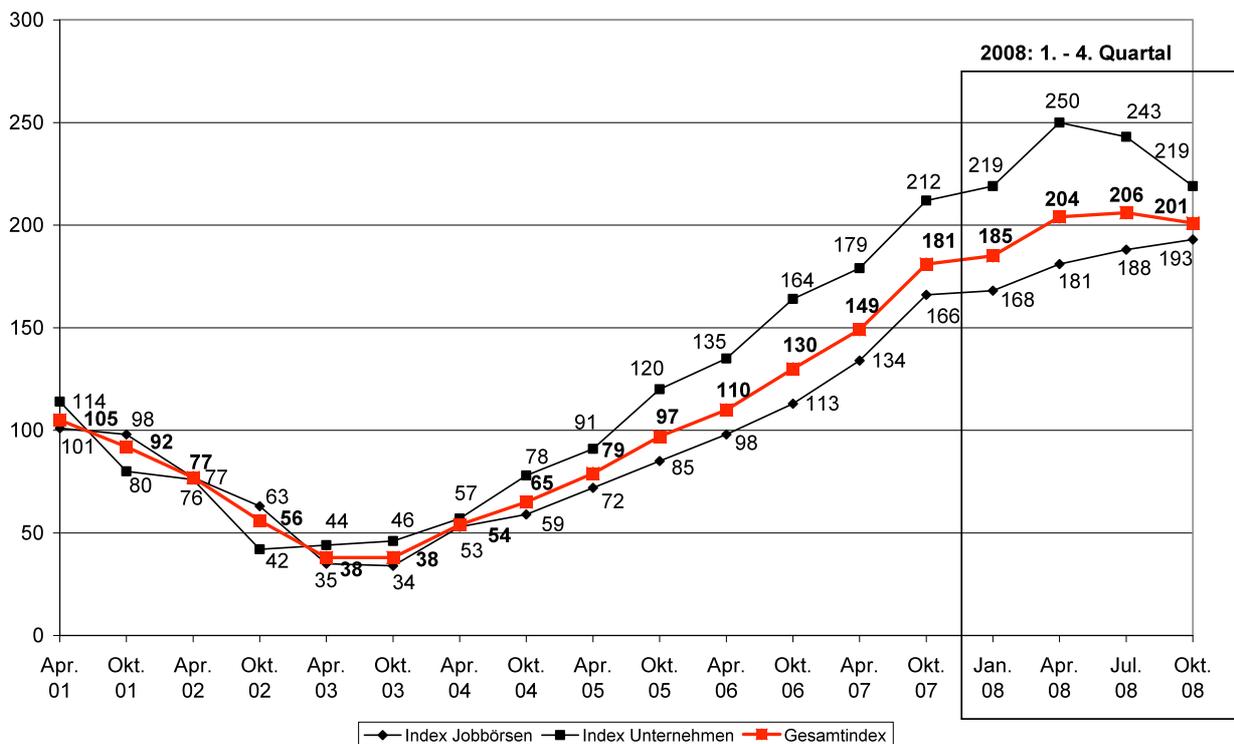
Stellenangebot im Internet sinkt leicht

Im Oktober 2008 verzeichnet der jobpilot-Index von Monster.ch erstmals seit fünf Jahren einen leichten Rückgang. Gegenüber dem Vorquartal sinkt er um 5 auf 201 Punkte. Damit liegt er nur wenig unter dem Allzeithoch vom Juli, und das Internet-Stellenangebot ist immer noch etwa doppelt so gross wie zu Beginn der Messreihe Anfang 2001. Bei den Stellenbörsen ist die Zahl der Stellenanzeigen gestiegen, während auf den firmeneigenen Websites ein relativ deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist. Der etablierte Schweizer Online-Stellenmarkt-Index wird von Monster.ch publiziert und von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Teilindex für Jobbörsen steigt weiterhin, Teilindex für Unternehmen rückläufig

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Online-Stellenbörsen verbessert sich gegenüber Juli um 5 auf 193 Punkte und klettert damit auf einen neuen Höchststand. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) sinkt dagegen um 24 auf 219 Punkte. „Der Rückgang des Online-Stellenangebots zeichnet sich im Zuge der nachlassenden Konjunktur zuerst im Unternehmens-Teilindex ab, weil die eigene Homepage am schnellsten an Veränderungen angepasst werden kann“, kommentiert Dr. Falk von Westarp, Country Manager Switzerland bei der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung.

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Oktober 2008



Index Jobbörsen:

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Rückläufiges Online-Stellenangebot in den meisten Berufsgruppen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	173 (+13)	193 (-83)	179 (-20)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	101 (-6)	246 (-21)	150 (-10)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	140 (-3)	441 (-133)	240 (-47)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	113 (+7)	181 (-92)	136 (-26)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	98 (+1)	199 (+1)	132 (+1)
Büro- und Verwaltungsberufe	106 (-12)	178 (-12)	130 (-12)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	94 (-2)	160 (+3)	116 (+0)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	89 (-6)	211 (-8)	130 (-7)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	84 (-7)	192 (-36)	120 (-16)
Management und Kaderpositionen	91 (-13)	315 (-5)	166 (-10)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	94 (-1)	341 (-21)	176 (-8)
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	174 (-11)	141 (+14)	163 (-3)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	796 (-162)	403 (-15)	665 (-113)
Medizinische Berufe	111 (+8)	148 (+8)	123 (+8)
Diverse Berufe	93 (+13)	273 (+11)	153 (+12)

Indexstand Oktober 2008, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Juli 2008; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2008

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern zeigen die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Juli 2008).

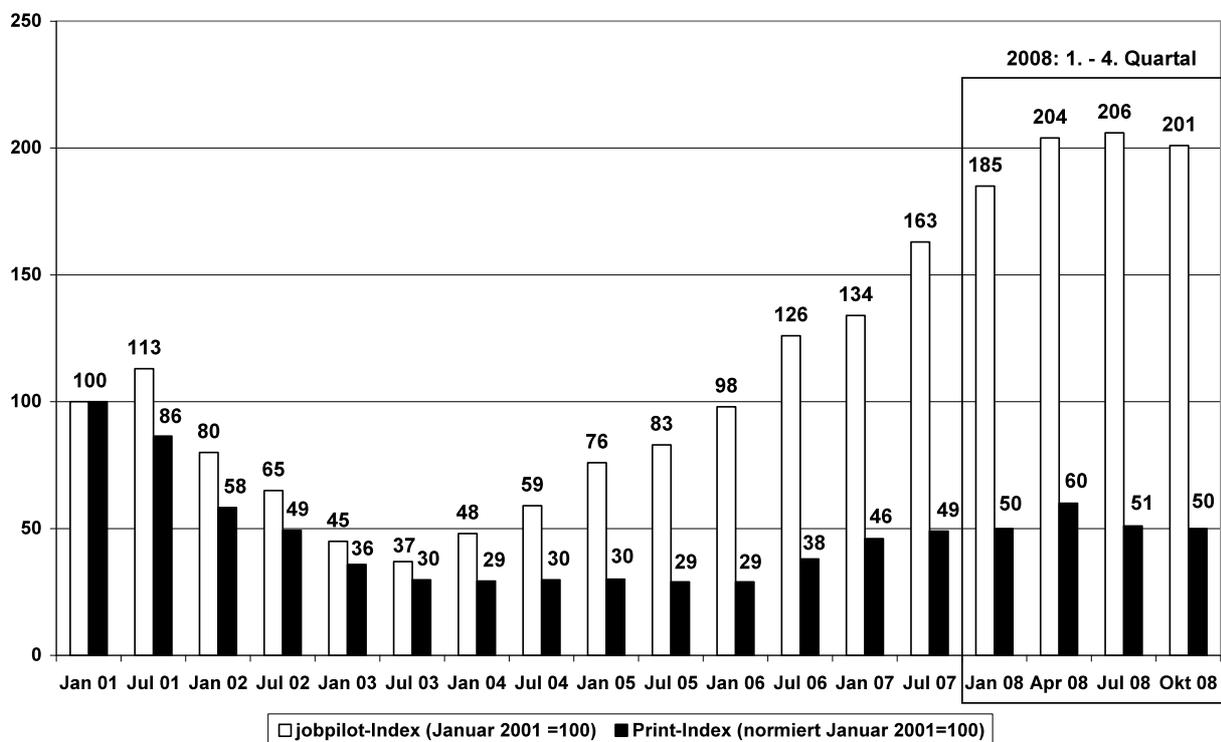
Zugelegt haben die Berufsgruppen *Medizinische Berufe (+8 Punkte)*, *Berufe in Verkauf und Kundenberatung (+1 Punkt)* sowie *Diverse Berufe (+12 Punkte)*.

Besonders rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen *Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (-113 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe)*, *Verkehr, Lager und Sicherheit (-47 Punkte)*, *Informatik- und Telekommunikationsberufe (-26 Punkte)*, *Gewerbliche und industrielle Berufe (-20 Punkte)*, *Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe (-16 Punkte)*, *Büro- und Verwaltungsberufe (-12 Punkte)*, *Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-10 Punkte)* sowie *Management und Kaderpositionen (-10 Punkte)*.

Auch in den Printmedien geht das Stellenangebot leicht zurück

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratstatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index sinkt im aktuellen Quartal (August bis Oktober 08) gegenüber dem Vorquartal um 1 auf 50 Punkte. Damit sinkt der Printmedien-Index etwas weniger als der Stellenbörsen-Index, hatte aber im Sommerquartal saisonal bedingt bereits ein tieferes Niveau erreicht.

Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert)



Der Print-Index ab Januar 2006 und der jobpilot-Index sind nicht saisonbereinigt.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Webseiten wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Jedoch beobachtet die Fachhochschule Nordwestschweiz die wachsende Zahl von Doppelzählungen bei den Stellenbörsen und rechnet sie, falls nötig, auf den Stand des Anteils der Doppelzählungen vom Juli 2005 zurück. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind die Jobbörsen jobs.ch, jobs-cout24.ch, jobpilot.ch, monster.ch und topjobs.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zürich, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 37 Mitarbeitende. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und möchte die Menschen dabei unterstützen, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide (NYSE:MWW) ist in über 40 Ländern in Europa, Asien und Nordamerika präsent, hat weltweit rund 5.000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NYSE gelistet.

Download der Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie sind erhältlich unter: <http://presse.monster.ch>

Weitere Informationen:

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Head of Marketing
Bändliweg 20, 8048 Zürich
Tel.: 043 499 44 08, Fax: 043 499 44 44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Special Note: Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.